



DGEIM

Deutsche Gesellschaft für Energetische und Informationsmedizin (energy medicine) e.V.
www.dgeim.de

Beitrag aus dem Arbeitskreis „Energy Psychology“ Energy Psychology – effizient bei der Auflösung von psychischen Krankheiten | *Dipl.-Psych. Ubald Hullin, M.Sc.*

Energy Psychology (EP) ist ein neuartiger Therapieansatz für die psychische Selbsthilfe und die klinische Psychologie. Er kombiniert verbale und physische Verfahren zur Erzielung therapeutischer Veränderungen.

Dabei werden anerkannte psychologische Expositionsverfahren und kognitive Umstrukturierung durch Erfahrungen aus dem nicht-westlichen Kulturkreis ergänzt. Das Bewusstsein des Klienten wird – sehr vereinfacht dargestellt – in einem ersten Schritt auf sein Problem fokussiert. Die Fokussierung wird in einem zweiten Schritt von einer Stimulation von Akupunkturpunkten (durch Antippen, Massieren oder Berühren), Chakren oder anderen Verfahren begleitet. Vereinfacht ausgedrückt:

Das Problem wird von seiner energetischen Konditionierung im Organismus abgekoppelt und blockiert nicht mehr den rationalen Entscheidungsspielraum des Klienten.

Studien belegen, dass die therapeutische Veränderung in relativ kurzer Zeit erfolgt und darüber hinausgehende positive Effekte hat. EP hat sich über die vergangenen 30 Jahre entwickelt und hat mit einer Veröffentlichung in der Dezemberausgabe 2012 der Fachzeitschrift *General Psychology* [Feinstein, 2012] der APA (American Psychological Association) Eingang in die wissenschaftliche Diskussion gefunden.

Hypothesen zum Wirkmechanismus

Durch EP tritt wahrscheinlich eine Deaktivierung von Erregung im limbischen, para-

limbischen und neokortikalen System auf, ähnlich wie sie unter Akupunktur [Fang et al., 2009] nachgewiesen ist.

Der Klient entwickelt in der Folge einen Zugang zu seiner belastenden Erinnerung ohne Erregung.

Dieser Zustand ist therapeutisch konservierbar, so dass eine dauerhafte Entlastung vom Problem erreicht werden kann.

Eine unumstrittene Erklärung für die beachtliche Leistungsfähigkeit von EP steht noch aus und ist ein Hindernis für ihre breite Anerkennung. Bisherige Erklärungsmodelle greifen zurück auf Skalarwellenphysik, quantenphysikalische Effekte, Biofeld, Gehirnwellenmuster mit niedriger Frequenz, Segmentanatomie und piezoelektrische Effekte im lemniskalen System.

Auch neue Erkenntnisse zur Gedächtniskonsolidierung können helfen, die therapeutischen Veränderungen zu erklären. Unter der Einwirkung bestimmter pharmakologischer Substanzen werden angstbesetzte Gedächtnisinhalte relativ angstfrei erinnert. Wird während der Substanzwirkung das angstbesetzte Ereignis einer systematischen Desensibilisierung unterzogen [Schiller, Monfils, Raio, Johnson, LeDoux, & Phelps, 2010], kann die Angstbesetzung im Gedächtnis dauerhaft geschwächt sein.

In der EP ist während der Fokussierung auf belastende Inhalte durch die Akupressur die Reaktion der Amygdala wahrscheinlich inhibiert, ähnlich wie durch pharmakologische Substanzen. Damit ist die Grundlage für ei-



Dipl.-Psych. Ubald Hullin
M.Sc., D. CEP

betreibt eine psychologische Privatpraxis für integrative psychologische Beratung in Stuttgart. Studium der Psychologie an der Universität Zürich, Consultant der Association for Comprehensive Energy Psychology, Koordinator der Arbeitsgruppe Energetische Psychologie in der DGEIM e.V., Anbieter von Seminaren zur psychologischen Selbstregulation, Erfolgscoach in nationalen und internationalen Unternehmen

Kontakt:

uh@ubaldhullin.de
www.ubaldhullin.de

ne dauerhafte Rekonsolidierung der Gedächtnisinhalte ohne Belastung gelegt.

Der Vorteil der EP liegt u. a. darin, dass die therapeutischen Effekte häufig den Bedarf an Pharmakotherapie ersetzen oder vermindern.

Psychotraumata und ihre Folgen

Ein Psychotrauma ist eine belastende und unverdaute Lebenserfahrung, die das individuelle Leben eines Menschen einschränkt. Der Organismus erlernt in dieser traumati-

schen Situation durch Konditionierung jedes Detail eines solchen Ereignisses, damit er im Fall seiner möglichen Wiederholung vermeidet, so überrascht und belastet zu sein wie beim ersten Mal. Unser Gehirn konstruiert und rekonstruiert dabei durch wiederholtes Durchdenken und -fühlen den Sachverhalt immer wieder (Wiederholungszwang). Am Ende wird das belastende Ereignis nicht mehr vergessen, und es verschwimmen die tatsächlichen Sachverhalte immer mehr mit den Ergebnissen der wiederholten kognitiven Verarbeitung (Generalisierung). Was schließlich im Gedächtnis bleibt, sind belastende Gefühle und behindernde Schlussfolgerungen, die sich gegenseitig verstärken.

Hypothetisch entsteht durch belastende Gefühle und Schlussfolgerungen eine Störung in der Genexpression, die natürliche Reparaturmechanismen abschaltet.

Daraus lässt sich folgern, dass nicht nur psychische Probleme, wie Konzentrationsschwäche, Vergesslichkeit, Angstzustände, Traurigkeit etc. die Folge von Psychotraumata sind, sondern auch körperliche Probleme wie Hautkrankheiten, Rückenschmerzen, Allergien, Zähneknirschen, Magenschmerzen, Darmprobleme, Schilddrüsenprobleme, Diabetes und z. B. Krebs.

Vorläufige Evidenz weist darauf hin, dass die Einbeziehung der energetischen Sicht durch EP die Geschwindigkeit, Effizienz und Nachhaltigkeit der Psychotherapie für Klienten und Therapeuten spürbar erhöht. Nach klinischen Kriterien der APA gelten diese bemerkenswerten Effekte auch für schwere psychische Krankheiten wie Zwang, Depression und posttraumatische Belastungsstörung. Selbst für die Linderung von chronischen Schmerzen liegen entsprechende Erfahrungen vor.

Perspektiven

Es ist zu erwarten, dass sich die positiven therapeutischen Resultate der EP durch die aktuelle Forschung wissenschaftlich weiter untermauern lassen. Damit bietet diese Interventionsform dem Experten die Möglichkeit, neuronale Bahnungen, die psychologischen und körperlichen Problemen zugrunde liegen, verlässlich aufzulösen.

Kongress NetzwerkForum *energy medicine*

22./23. Juni 2013, Heidelberg

(Kongresshaus Stadthalle)

– Vorträge mit Fachausstellung –

Kongress-Info:

DGEIM-Sekretariat: Eugen-Bolz-Straße 42,

D-73525 Schwäbisch-Gmünd, www.dgeim.de

Drei-Länder-Wasser-Symposium der DGEIM

12./13. Oktober 2013, Lindau/Bodensee (Inselhalle)

Thema: Energetisiertes und Informiertes Wasser

– Vorträge mit Fachausstellung –

Kongress-Info:

DGEIM-Sekretariat: Eugen-Bolz-Straße 42,

D-73525 Schwäbisch-Gmünd, www.dgeim.de

Auskunft, Organisation, Ausstellung:

Dietmar Sieber, Schubertstraße 2, D-69198 Schriesheim,

Tel. 06203-68712, Fax 06203-661754, d.sieber@t-online.de

Seminar
Service



DGEIM



Deutsche Gesellschaft
für Energetische und InformationsMedizin e.V.
energy medicine

Seminare
energy medicine

1 ½ oder 1-tägige Seminare in Heidelberg

SRH-Zentrum (HD-Wieblingen) und Höhenhotel Molkenkur (HD)

Weitere Informationen unter: www.dgeim.de

Programm 2013

4. Mai **VOLKAMER, Dr. Klaus**
Vernetzung der menschlichen Gesundheit
Die feinstoffliche Verschränkung des Menschen mit
dem Mikrokosmos, Makrokosmos und
Universum

**Das HEMPEL-Seminar ist dem Kongress NetzwerkForum
(22./23. Juni) VOR-geschaltet
(1 x Anfahrt: 2 Termine wahrnehmen)**

21. Juni **HEMPEL, Prof. Dr. med. Albrecht**
Biophysikalisch-feinstoffliche Medizin
– eine neue und nützliche Wissenschaft

22./23. Juni **Kongress NetzwerkForum (Heidelberg, Stadthalle)**

6. Juli **BREUER, Richard** (*Biotechnologie –
Forschungszentrum Blankernheim*)
Rückkoppelnde Frühdiagnose und Frühtherapie auf
der Basis von Biophotonen (Lichtquanten)

13. Juli **DOEPP, Dr. med. Manfred**
Erfolgreiche Energiemedizinische
Diagnoseprinzipien und ihre Anwendungen

20./21. Juli **HULLIN M.Sc., Dipl.-Psych. Ubald**
[Neuer Termin](#)
Einführung in die Energy Psychology –
Wirksame psychologische Selbstregulation
für die Praxis

27. Juli **GEBBENSLEBEN, Dipl.-Ing. R. / KRASSNIGG, Dr. R.**
[Neuer Termin](#)
Hochfrequente longitudinale Materiewellen –
Hyperschall

14. Sept. **HOLLERBACH, Dr. med. Lothar**
Bewusstseinsmedizin – Heilkunst des
21. Jahrhunderts / Verbindung von
Naturwissenschaft mit Geisteswissenschaft

12./13. Okt. **Drei-Länder-Wasser-Symposium der DGEIM
(Lindau / Inselhalle)**

16./17. Nov. **WARNKE, Dr. rer. nat. Ulrich**
[Termin-Änderung!](#)
Interwelt – die Quelle aller Dinge
(*Interwelt ist das, was wir bisher als Unterbewusstsein,
Nullpunktfeld, Meer aller Möglichkeiten, Akasha usw.
bezeichnet wurde und kann mit dem Quantenfeld
„Dunkle Energie“ in Zusammenhang gebracht werden*)

Anmeldung und Information

(auf Anforderung erhalten Sie gerne ausführliche Inhalte zu jedem Seminar)

Dietmar Sieber, Schubertstr. 2, 69198 Schriesheim

Tel.: 06203/68712, Fax 06203/661754

Mail: d.sieber@t-online.de